

## Vorschlag „Partner der Reserve“

### 1. Vorschlagende/Vorschlagender:

Name:

Vorname:

Adresse:

Dienstgrad/Amtsbezeichnung:

Erreichbarkeiten (E-Mail, Telefonnummer):

### 2. Vorgeschlagene/r Arbeitgeberin/Arbeitgeber:

Firma:

Adresse:

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner/Funktion (für organisatorische Abstimmungen):

Erreichbarkeiten (E-Mail, Telefonnummer):

Vertreterin oder Vertreter des Arbeitgebers bei Auswahl an der Verleihung mit Funktion und Anschrift:

(wenn nicht identisch mit oben)

Geschäftsbeziehungen zur Bundeswehr (ja/nein):

(wenn ja, Begründung, dass durch die Auszeichnung nicht der Eindruck der Vorteilsnahme entsteht)

Mitgliedschaft in Verbänden (Pflichtmitgliedschaften: z.B. IHK, freiwillige Mitgliedschaften: z. B. BVMW):

## Vorschlag „Partner der Reserve“

(wo immer möglich Tabelle befüllen)

	Kriterien	Bemerkung
1	Anhaltendes, langjähriges Engagement	
2	Anzahl Reservistinnen/Reservisten in Relation zur Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	
3	Tage ermöglichter Reservistendienste	
4	Ermöglichung kurzfristiger Freistellungen	
5	Freistellungen von mehr als sechs Wochen	
6	Ermöglichung der Teilnahme an Einsätzen	
7	Berücksichtigung von Reservistinnen und Reservisten bei Einstellungsverfahren/Arbeitsverträgen	
8	Anerkennung/Berücksichtigung von Aus-/Fort- u. Weiterbildung der Bw	
9	Information über „Reserve der Bw“ im Unternehmen	
10	Etablierung eines Ansprechpartners oder Beauftragten für Reservistinnen und Reservisten im Unternehmen	
11	Sonstiges Engagement für Reservistinnen und Reservisten	

### Tenor/Begründung/Laudatio

(ggf. Zusatzblatt nutzen, beachte Hinweise in Handreichung)

**Qualität und Vollständigkeit eines Vorschlages beeinflussen maßgeblich die Erfolgsaussichten!**